



Tätigkeitsbericht 2024

Im Jahr 2024 gab es bei LeA e.V. zahlreiche Entwicklungen und Veränderungen.

Die **Wohngemeinschaft in Pech** musste leider zum 30. April 2024 geschlossen werden. Der Versuch, das Projekt durch eine Überbelegung zu sichern, scheiterte an der fehlenden Immobilie. Fast alle Bewohnerinnen und Bewohner konnten jedoch in den bestehenden Wohngemeinschaften am Brüser Berg aufgenommen werden.

Der **Häusliche Betreuungsdienst (HBD)** zeigte auch in diesem Jahr großes Potential, wird jedoch weiterhin durch den Mangel an Betreuungskräften gebremst. Ein besonderer Höhepunkt war die Urlaubsfahrt nach Holland, an der Klientinnen und Klienten teilnehmen konnten.

Die **Wohngemeinschaften am Brüser Berg** erforderten ein intensives Personalmanagement. Dort waren 19 Festangestellte, 10 Minijobber und 13 Beschäftigte auf Übungsleiterbasis tätig. Durch Wechsel im Team und den damit verbundenen Einarbeitungsaufwand war die Personalarbeit sehr aufwendig. Hinzu kam ein hoher Schulungsbedarf, insbesondere im Rahmen der §53c-SGB-XI-Qualifikation. Unterstützung erhielt das Team durch den externen Pflegedienst HD Mona. Außerdem wurden Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Fachpraktiker eingesetzt. Die Verhandlungen mit der Stadt Bonn bezüglich der Wohngemeinschaften sind noch nicht abgeschlossen.

Auch der **Vorstand** war 2024 stark gefordert. Die Schriftführung wurde von Prof. Hirsch übernommen, die Position der Kassenwartin durch Dagmar Schönenberg nachbesetzt. Der Vorstand führte Gespräche mit Kostenträgern wie der Stadt Bonn und dem VDEK, stellte Anträge an Stiftungen und leitete die Personalführung sowie die Abrechnungen der Wohngemeinschaften, des HBD und des Treffs. Im August fand eine MD-Prüfung statt. Außerdem vertrat Birgit Ratz den Verein im Arbeitskreis Demenz der Stadt Bonn.

Die **Mitgliederentwicklung** zeigte ein leicht positives Bild: Vier neue Mitglieder konnten aufgenommen werden, während drei Mitglieder den Verein verließen.

Bei den **Veranstaltungen** war die Tagesveranstaltung „Miteinander im Quartier“ am 22. November 2024 ein zentraler Programmpunkt.

Dennoch standen wir auch vor **großen Herausforderungen**. Die Anhebung von Löhnen und Zulagen ist dringend erforderlich, ebenso die kontinuierliche Qualifizierung der Mitarbeitenden. Zudem nahm die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit weiter ab.

Die **Finanzierung** wurde auch 2024 von zahlreichen Spenderinnen und Spendern unterstützt. Neben privaten Zuwendungen erhielten wir Hilfe von der Pütz-Stiftung, durch die Programme „Hiermit Herz“ und „Engagiert NRW“, von der Bedarfshilfe Brüser Berg sowie durch kleinere Spenden, etwa in Form von Kranzspenden.

Eine erfreuliche **Neuigkeit** war die Wahl von Birgit Ratz in den Vorstand der Ortsgruppe Bonn des Paritätischen.

Für das Jahr **2025** plant LeA e.V., die Kostendeckung in den Wohngemeinschaften sicherzustellen. Außerdem sollen die Homepage und Flyer aktualisiert, die IT auf den neuesten Stand gebracht und eine Basisschulung organisiert werden. Ein weiteres Ziel ist die Eröffnung eines Angehörigencafés, das Raum für Austausch und Unterstützung bieten soll.

Für den Vorstand

Birgit Ratz (Vorsitzende)

Dr. Christiane Eberhardt (Stellvertretende Vorsitzende)

Datum der Berichtlegung 30.12.2024

